

HCL mit Sieg und Niederlage

Hockey Club verspielt Aufstiegschancen gegen den TSV Mannheim/ Auswärtssieg in Bad Kreuznach

Ludwigsburg/ Bad Kreuznach – (shs) In der 1. Feldhockey-Regionalliga Süd feierte der Hockey Club Ludwigsburg einen deutlichen 6:2 (2:1) Auswärtserfolg gegen den Kreuznacher HC. Tags zuvor mussten die Rothemden allerdings die Aufstieghoffnung nach einer unverdienten 1:2 (1:0) Heimmiederlage gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter TSV Mannheim begraben.

Gegen den Tabellenletzten Kreuznacher HC mussten die Barockstädter unbedingt gewinnen, um nicht in den Tabellenkeller abzurutschen. Verzichten musste Trainer Helmut Schmidt gleich auf fünf erfahrene Stammkräfte, unter anderem Kapitän Tilmann Placht, sowie die Topstürmer Arne Huber und Andreas Wörz. „Wir haben mit der jüngsten Mannschaft seit vielen Jahren gespielt. Ich muss dieser jungen Truppe ein riesen Kompliment machen, wir haben taktisch hervorragend und sehr diszipliniert agiert“, freut sich Schmidt.

Die 2:1 Pausenführung war sehr schmeichelhaft für die Gastgeber aus Kreuznach, denn das Spiel hätte eigentlich schon in der ersten Halbzeit entschieden sein müssen. Im zweiten Durchgang hatten die Kreuznacher der drückenden Ludwigsburger Überlegenheit nichts mehr entgegen zu setzen, so dass der 6:2 Auswärtserfolg des HCL auch in der Höhe verdient war.

Tags zuvor unterlagen die Barockstädter dem Spitzenreiter TSV Mannheim nach einer starken Vorstellung unglücklich mit 1:2. Nach der Niederlage können die Schwaben wohl nicht mehr in den Aufstiegskampf eingreifen.

Der HCL begann stark und war den Gästen das gesamte Spiel über in allen Belangen überlegen. Severin Schmidt konnte nach einer Strafecke die verdiente 1:0 Halbzeitführung markieren. In der zweiten Hälfte verpassten die Ludwigsburger etliche male, die Führung auszubauen. Auch acht weitere Strafecken wurden leichtfertig vergeben.

Mit ihren einzigen beiden ernsthaften Torchancen schlugen die Gäste dann eiskalt zu.

Fabian Zilg sorgte per Doppelpack für die unverdiente Niederlage der Gastgeber.

Bitter für die Rothemden: Kapitän Tilmann Placht brach sich in einem Zweikampf die Hand und fällt genauso wie Stürmer Arne Huber für die komplette kommende Hallenrunde aus.

„Wir haben endlich einmal ein richtig gutes Spiel abgeliefert. Wir hätten einen Erfolg verdient gehabt. Die Verletzung von unserem Leitwolf Tilmann Placht ist natürlich sehr bitter und trifft uns hart“, so ein enttäuschter Coach Schmidt.

Der HCL: Kniebühler, Kolb, Beck, Michael (1) und Alexander Josek, Severin (1) und Raphael (3) Schmidt, Bischof (1), Schmidt-Holthausen (1), Placht, Wiese, Wörz, Dieterich, Mayer, Stumpp, Thum, Koffler,

Damen nur mit Remis in Vaihingen

Die Damen des HC Ludwigsburg kamen trotz drückender Überlegenheit nicht über ein torloses Unentschieden gegen den Club an der Enz Vaihingen hinaus.

Von Beginn an kontrollierten die Barockstädterinnen Ball und Gegner und erspielten sich

Torgelegenheiten im Minutentakt. Das Tor der Gastgeberinnen schien heute jedoch wie vernagelt. Nicht eine der 14 Strafecken konnte in einen Torerfolg umgemünzt werden. Am Ende kam dann auch noch Pech dazu, als die Schiedsrichter zwei reguläre Treffer aberkannten.

"Ich habe selten so ein einseitiges Spiel gesehen. Es ist total frustrierend, dass wir für unsere immensen Bemühungen nicht belohnt wurden", sagt ein sichtlich geknickter Trainer Sascha Stanojevic. "Ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Wir haben tolles Hockey gespielt, nur der Torerfolg blieb aus", so Stanojevic weiter.

Für den HCL: Schöller; Oßwald; Seitz; Schmitt I; Moll; Hofmann; Schmidt-Sandte; Dorda; Madzari; Soggi; Schmid; Buck; Schmitt J; Beurer; Happes

